

HOSPIZARBEIT

im buddhistischen Kontext



EIN EINBLICK



Palliativberatungs-
und Hospizdienst

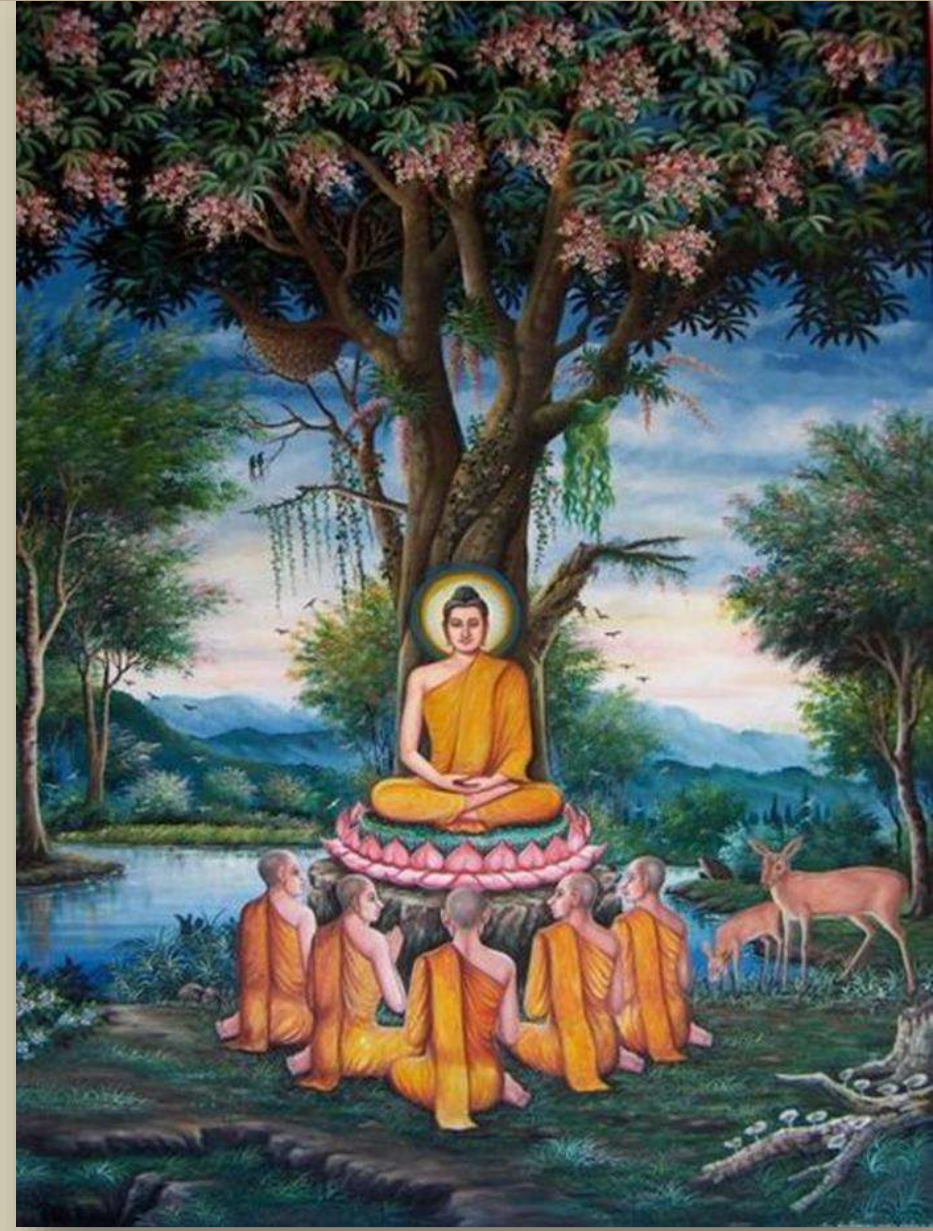
HORIZONT



DER BUDDHISMUS

IST IN VIELEN LÄNDERN ZU HAUSE

Durch die kulturelle Prägung gibt es „die“ buddhistische Sterbebegleitung und einheitliche Rituale nicht wirklich.





BUDDHISTISCHE BESTATTUNG . Beispiele

THAILAND

Hinayana Buddhismus

Feuerbestattung





BUDDHISTISCHE BESTATTUNG . Beispiele



TIBET

Mahayana und Vajrayana
Buddhismus

Himmelsbestattung Feuerbestattung
Erdbestattung





BUDDHISTISCHE BESTATTUNG . Beispiele



JAPAN

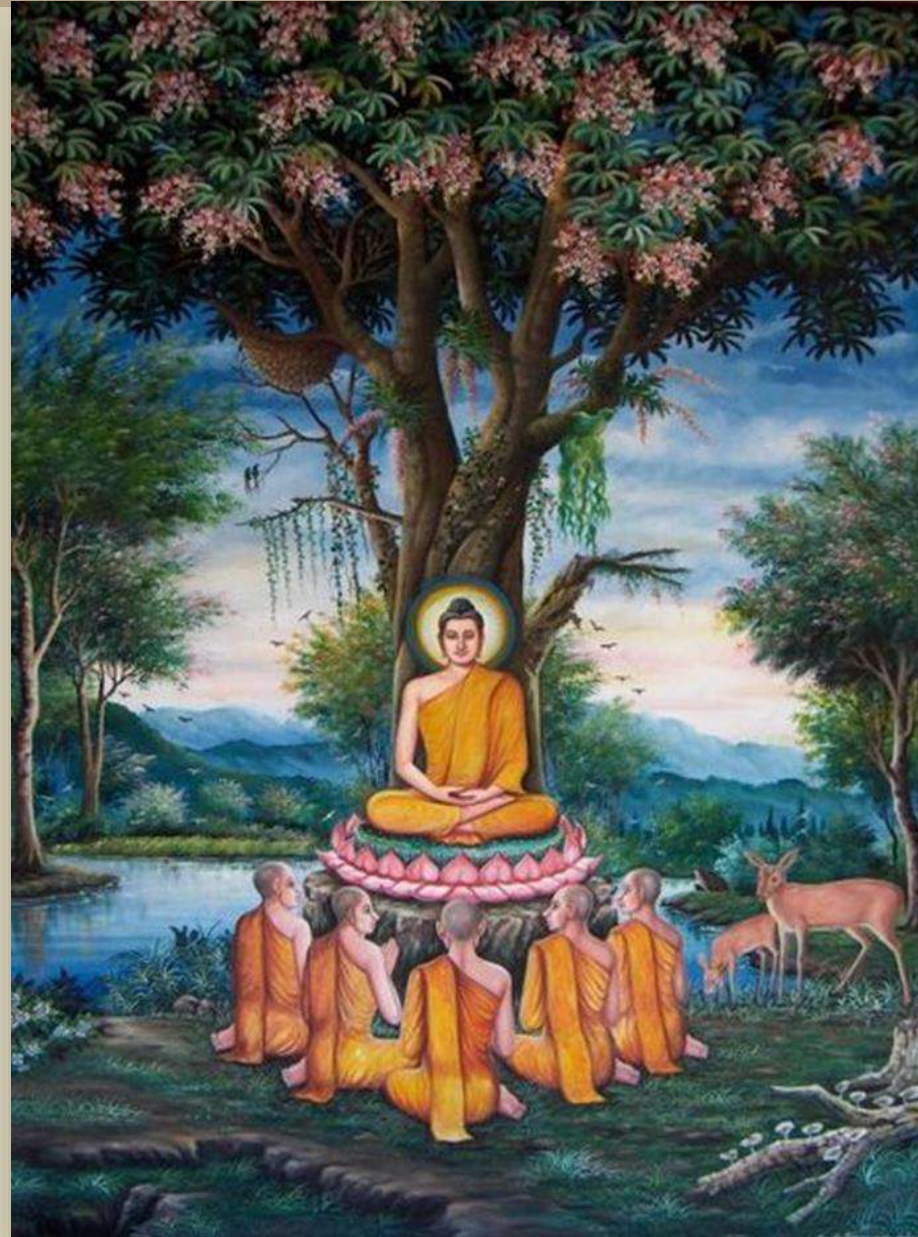
Zen Buddhismus

Sargbestattung
Feuerbestattung



GRUNDLAGE

Alle Buddhisten nehmen Zuflucht
zu den drei Juwelen



Buddha

Dharma

Sangha

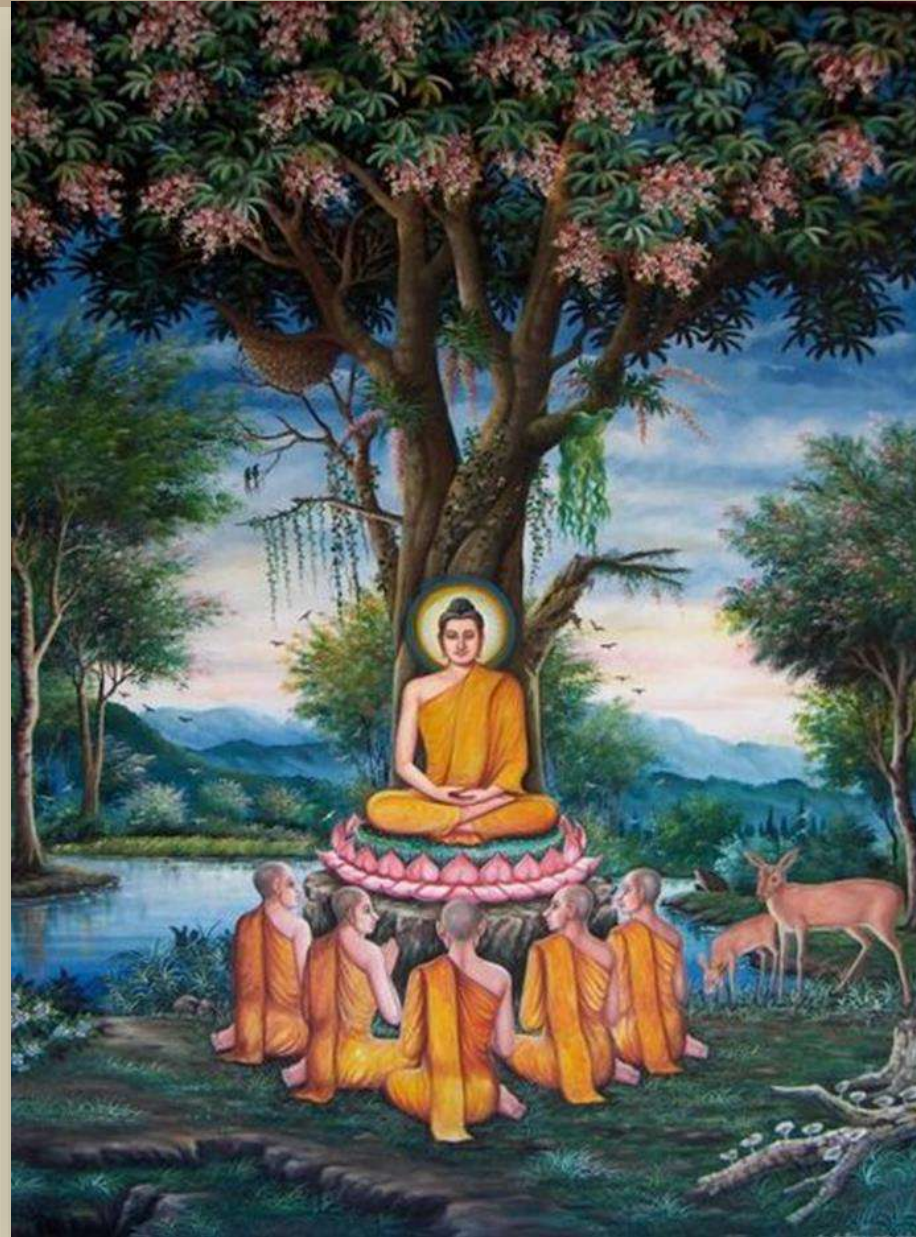


Namo Buddhaye Guruve

Namo Dharmaya Tayine

Namo Sanghaya Mahate

Tribhyopi Satatam Namah



Ehre dem Buddha,

dem Lehrer,

Ehre dem Dharma,

dem Schützer

Ehre der großen Sangha –

diesen Dreien gebührt meine Hingabe.

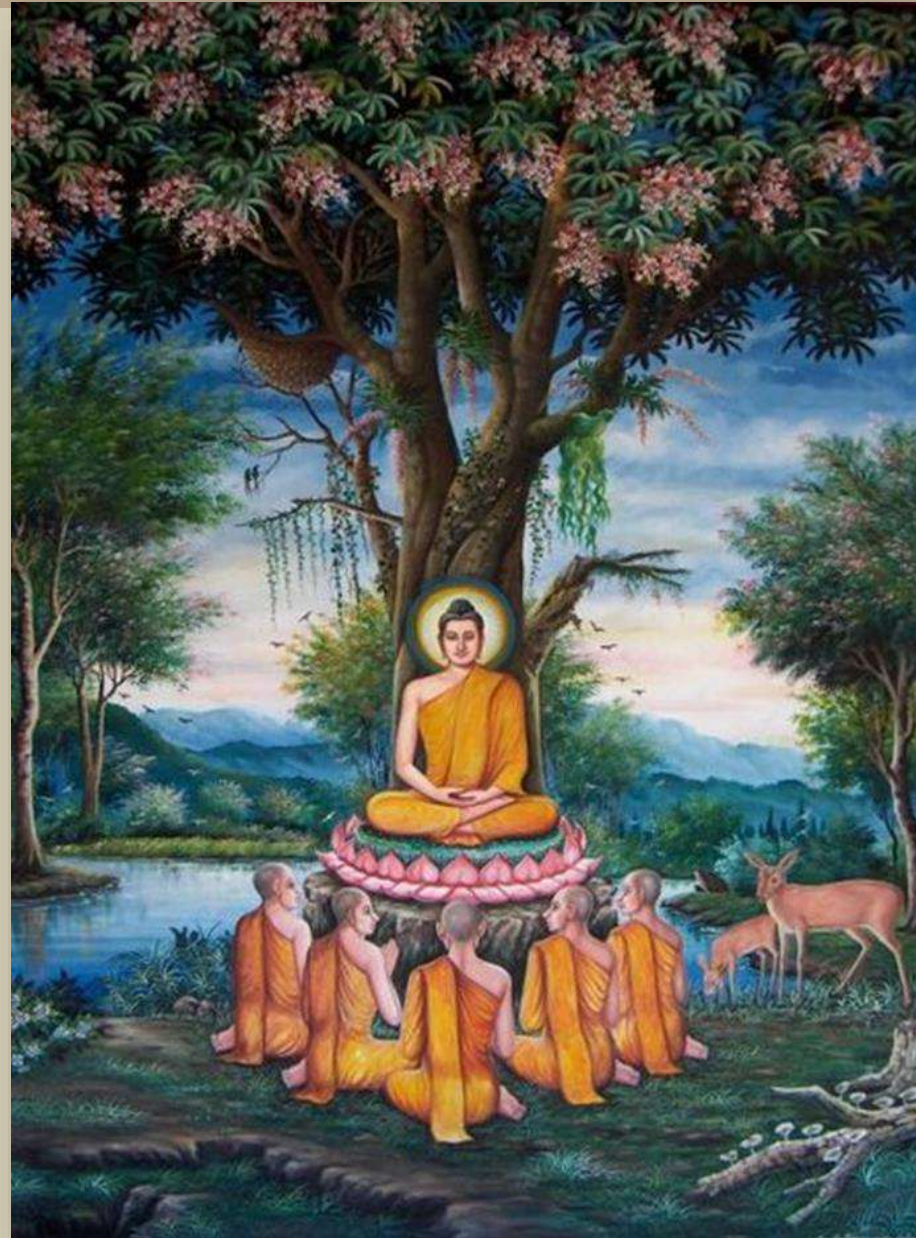


ZUFLUCHTSGEBET

Buddham saranam gaccham

Dhammam saranam gacchami

Sangham saranam gacchami



**Ich begeben mich in den Schutz des
Buddha**

**Ich begeben mich in den Schutz der
Lehre**

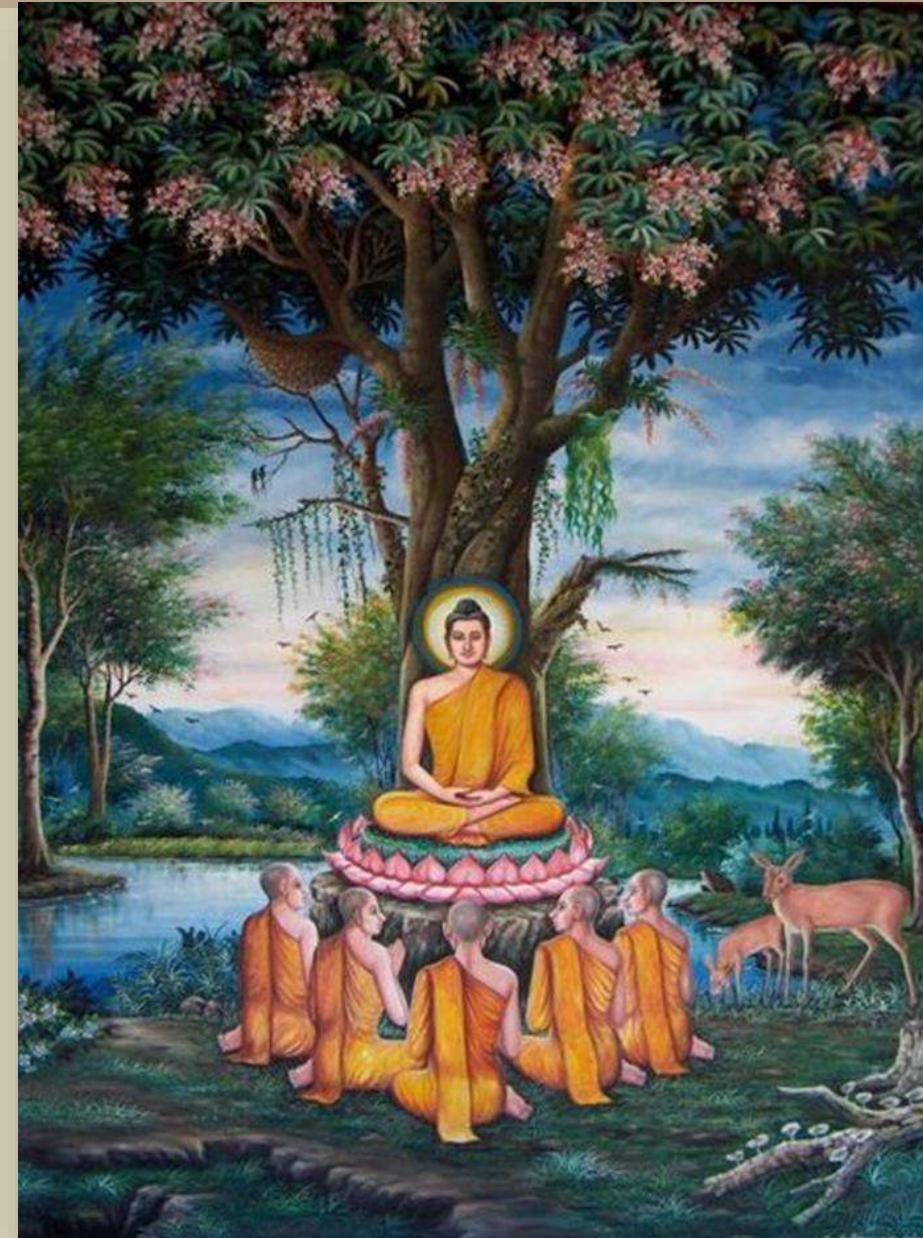
**Ich begeben mich in den Schutz der
höchsten Gemeinschaft.**



„Solange der unermessliche Raum besteht
und solange es fühlende Wesen gibt,
möge auch ich da sein,
um das Leiden der Welt zu lindern.“

Shantideva: Eintritt in den Weg zum Erwachen,
X. Kapitel, Strophe 55

**akasasya sthiryavat yavacca jagatah sthitih
tavanmama sthitir bhuyat jagat dhukhani nignatah**





Alle Buddhisten vereint der Glaube an die Wiedergeburt. Diese bietet die Chance der stetigen Weiterentwicklung (von Körper, Rede, Geist), bis vollkommenes Mitgefühl und vollkommene Weisheit erreicht werden.

rechts: Das Rad des Lebens aus dem tibetischen Buddhismus. Die Mitte symbolisiert die drei „Geistesgifte“, die das Rad immer weiter drehen.



STERBEN

Ein klarer, ruhiger Geisteszustand
im Sterbeprozess ist von großer Bedeutung.

Alles, was einem Menschen im Sterbeprozess hilft, in eine
friedvolle Ruhe zu gelangen, ist das richtige (buddhistische)
Werkzeug.





STERBEN



Erde, Wasser, Feuer,
Luft und Raum

verlieren nach und nach ihre Wirkkraft



BUDDHISTISCH BEGLEITEN –

Philosophische Grundlagen verstehen

- Erleuchtung meint – **befreit sein von Leid**
- Dem Sterbeprozess wird eine ganz **besondere Bedeutung und Chance** zugesprochen, um die wahre Natur der Dinge zu erkennen und Leiden zu überwinden
- Die Entwicklung von **Mitgefühl und Weisheit bilden die Grundlage**, den Zustand der Erleuchtung zu erkennen.





HOSPIZARBEIT – buddhistisch inspiriert



Frau Z.

...und ihre Begleiterin Doreen bei einem Spaziergang.



- Hospizlich zu begleiten, ist eine wundervolle Möglichkeit, sich auf dem Weg zu schulen und wahrhaftiges Mitgefühl und liebende Güte zu entwickeln.



Ilse

...lebe wohl...

- Meditation kann ein hilfreiches Werkzeug für Begleitende und Sterbende sein.



Den Tod betrachtend, fürchte ihn nicht,
sondern lerne, dem zu vertrauen,
was von ihm nicht berührt wird.

Andere betrachtend, ruhe im
Herzenswunsch, sie wirklich zu
verstehen, der Sehnsucht zu wissen,
was sie wirklich brauchen und was
ihnen Glück bringt.

Atme tief ein an diesem Ort,
an dem alle Herzen sich vereinen.
Verharre verbunden in Liebe
bis alle Sorgen schwinden.

Lama Shenpen Hookham

HOSPIZARBEIT

im buddhistischen Kontext



EIN EINBLICK



Palliativberatungs-
und Hospizdienst

HORIZONT



MEDITATION

- Um den Geist zu trainieren, zu fokussieren, zu reflektieren
- Um Mitgefühl zu entwickeln
- Um die letzte Wahrheit zu erkennen, das Leid aufzulösen

- Es gibt viele verschiedene Meditationstechniken:
analytisch, stabilisierend, subjektiv, einsgerichtet, imaginär, reinigend, auf den Geist selbst gerichtet

- Meditation kann uns helfen, den Tod besser zu verstehen und die Angst davor zu verlieren.
- Sie kann einfach Entspannung bringen, weg von quälenden Gedanken.
- Man kann etwas „tun“, wenn man eigentlich das Gefühl hat, nichts mehr tun zu können.
Dies kann tröstend sein.



- Die buddhistische Philosophie und Psychologie ist eine Lehre der Erkundung des eigenen Geistes und des eigenen Lebens.
- „Glaub' nicht blind, was andere sagen – auch dem Buddha nicht. Finde selbst heraus, was Zufriedenheit, Klarheit und Ruhe bringt.“
(Buddha)
- “Ein klarer Geist hat viele Qualitäten. Wenn wir ihn erlangen können, würden sich alle Probleme in den Menschen und zwischen den Menschen auflösen.“ (Jigme Rinpoche)

